

Beobachtungen eines Lichtschülers bei der Öffnung des Tempels der göttlichen Ordnung unter der Leitung von Meister PRINZIPA

Wir verbinden uns jetzt wieder mit den Kräften des blau-goldenen-rosa Lichtes der göttlichen Ordnung und bringen es über unsere Dreifältige Flamme zur Ausstrahlung, bis unsere Aura ganz davon erfüllt ist. Somit schließen wir noch einmal an die Geschehnissen der letzten Nacht an als von Freitag auf Samstag die erhöhte Aktivität des Tempels der Freude und Glückseligkeit unter der Leitung von Meister LING auf den Tempel der göttlichen Ordnung unter der Leitung von Meister PRINZIPA übertragen wurde.

Meister Ling, als Hierarch des zuvor geöffneten Tempels, begrüßte alle anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Weißen Bruderschaft sowie alle Vertreterinnen und Vertreter der Entwicklungsreiche: Der Menschenwelt, der Engelwelt, der Natur- und Elementarwelt.

Meister LING bedankte sich bei VATER-MUTTER-GOTT, die in den vier Wochen der erhöhten Aktivität die Geschehnisse um die Freude und Glückseligkeit mit ihren Kräften überstrahlt hatten, aus denen die Tugenden der Freude und Glückseligkeit stammen. Meister LING dankte insbesondere ZARATHUSTRA, der den Tempel der Freude und Glückseligkeit ständig mit den Kräften des Enthusiasmus und den goldenen Aspekten seines kosmischen Schöpfungsfeuers auflädt.

Meister LING brachte auch seine Freude zum Ausdruck über die vielen Besucherinnen und Besucher, die sich in den letzten vier Wochen intensiv mit den Kräften der Freude und Glückseligkeit, ihren Zusammenhängen, ihrer hohen Schwingung sowie ihrer Anlage im Mentalkörper und auf der Kausal- und Christusebene beschäftigt und auseinandergesetzt haben.

Die hohe Schwingung der Freude und Glückseligkeit bedarf immer einer Verankerung in Mutter Erde. Deshalb war es Meister LING sehr wichtig, dass die Bedeutung des Wasserelements für das Fühlen der Freude und Glückseligkeit auf der physischen Ebene verstanden wurde. Er brachte noch einmal zum Ausdruck, dass sich die Kraft der Freude und Glückseligkeit immer spürbarer in den Menschen auch auf der physischen Ebene zum Ausdruck bringen möchte, damit dies für die Menschen eine Möglichkeit ist, mit der Schwingungserhöhung besser mitzugehen, denn die Freude und Glückseligkeit hebt den Menschen in eine höhere Schwingung und erleichtert somit den Umgang mit unseren Mitmenschen, das Aufrechterhalten der Verbindung zur Natur- und Elementarwelt und zur Engelwelt, das manchmal sehr herausfordernd ist.

Meister LING teilte mit, dass aufgrund besonderer Konstellationen und der Bedeutung dieser Zusammenhänge auch für die Verwirklichung des CHRISTUS, sein Tempel auch weiterhin geöffnet ist. Insbesondere, um die Übungen mit dem gereinigten Mentalkörper, Kräfte der Freude und Glückseligkeit aufzunehmen und sie dann über gesegnetes Wasser von Meister LING auch immer besser auf der physischen Ebene zu spüren und zu vertiefen.

Meister LING brachte seine große Freude zum Ausdruck, dass nach sechs Jahren nun der Tempel der göttlichen Ordnung unter der Leitung von Meister PRINZIPA wieder in erhöhte Tätigkeit tritt. Er hielt fest, dass die Bedeutung dieses Tempels und auch die Verdienste, die Meister PRINZIPA um diesen Tempel erworben hat, nicht in Worte zu fassen sind. Mit der Schaffung von Mutter Erde durch die Elohim wurde auch zeitgleich dieser Tempel in Tätigkeit gesetzt. Und so kann man ermessen, welche Bedeutung und welche Wirkung dieser Tempel für Mutter Erde hat und auch das Wirken von Meister PRINZIPA.

Meister LING vermittelte, dass dies nur durch hohe göttliche Liebe möglich ist. Diese Liebe lebt Meister PRINZIPA, bringt sie zum Ausdruck und bringt sie jedem Besucher und jeder Besucherin des Tempels der göttlichen Ordnung entgegen. Meister LING übergab dann voller Freude das Wort an Meister PRINZIPA. Er dankte Meister LING für seine Worte, aber auch für sein Wirken für den Tempel der göttlichen Ordnung, für den er sich immer wieder einbringt.

Meister PRINZIPA machte deutlich, dass die Flamme des Tempels der göttlichen Ordnung blau, goldgelb und rosa durch das Wirken von Meister LING mit den Kräften der Freude und Glückseligkeit, durch das Wirken von Meister KONFUZIUS mit der Schöpferkraft und das Wirken von Meister JESUS CHRISTUS durch die Liebe und den Frieden von goldgelb in der mittleren Flammenzunge zu Gold angehoben wird. Er dankte Meister LING stellvertretend für diese drei für ihr Wirken im Tempel der göttlichen Ordnung.

Die Öffnung des Tempels der göttlichen Ordnung ist der besonderen Konstellation der Auferstehung und des Lebens der Verwirklichung des CHRISTUS in diesem Jahr geschuldet. Meister PRINZIPA brachte zum Ausdruck, dass, so wie der Lauf des Tages mit seinem 24 Stunden-Rhythmus und der Verlauf der Jahreszeiten durch den Tempel der göttlichen Ordnung geprägt werden, so obliegt es in den kommenden vier Wochen auch diesem Tempel, die Verwirklichung des CHRISTUS als Schwerpunkt der menschlichen Entwicklung durch die Kräfte der göttlichen Ordnung zu stärken. Diese soll an den rechtmäßigen Platz zurückgeführt werden, der in der Entwicklung der Menschen vorgesehen ist.

Meister PRINZIPA bat zunächst für die kommenden vier Wochen um den Segen von HELIOS und VESTA, die letztendlich im Namen von VATER-MUTTER-GOTT die Auftraggeberin und der Auftraggeber der sieben Elohim gewesen sind, die Erde zu präzipitieren und mit den Kräften der Sonne aufzuladen und die Erde in das Gefüge der anderen Planeten und des Sonnensystems zu platzieren. Von diesem Zeitpunkt an oblag es Meister PRINZIPA, dass durch die Aufladung der Erdachse und des Erdmittelpunktes mit den Kräften dieser Flammenfarbe die Erde in ihrer Umlaufbahn und an ihrem Platz, der für sie in diesem Planetensystem vorgesehen ist, gehalten wurde.

Nach dem Segen durch HELIOS und VESTA verband Meister PRINZIPA für die kommenden vier Wochen seinen Tempel mit drei Tempelanlagen, von denen uns eine noch nicht bewusst ist. Meister PRINZIPA erklärte dazu, dass die erhöhte Tätigkeit der göttlichen Ordnung durch die Stärkung des ersten, zweiten und dritten Strahles für Mutter Erde in Verbindung mit energetischen Rückflüssen zu Übergewichten und Ungleichgewichten führen kann. Damit dies nicht geschieht, verbindet er diese Tempelanlage mit der Tempelanlage von SHAMBALLA unter der Leitung von Herrn GAUTAMA, damit der Tempel, der stellvertretend für die aufgestiegenen Menschen steht, durch die ausgleichende Wirkung des mittleren Weges die Kräfte der göttlichen Ordnung ins Gleichgewicht gebracht werden. Der weitere Tempel, mit dem sich Meister PRINZIPA verband, ist der Tempel des Gleichgewichts der Elemente, dem Tempel der Devastärke unter der Leitung von LEMUEL. Hier wird Gleichgewicht aus der Perspektive der Natur- und Elementarwelt geschaffen, ebenfalls mit rosa-gold-blauem Licht, so wie es in Shamballa der Fall ist, um Ungleichgewichte ins Gleichgewicht zu bringen. Die dritte Tempelanlage ist diejenige, die der Menschenwelt derzeit hauptsächlich nur im höheren Bewusstsein bekannt ist. Es ist die Tempelanlage, die sich durch die Engelwelt mit rosa-gold-blauen Licht für Gleichgewicht einbringt. Mit diesen drei Tempeln ist nun die Anlage der göttlichen Ordnung verbunden, damit die erhöhte Aktivität der göttlichen Ordnung und ihre Auswirkungen eine stärkende Wirkung haben für Mutter Erde sowie die Entwicklungsreiche und Ungleichgewichte und Übergewichte dort vermieden werden.

Meister PRINZIPA ließ wissen, dass diese Wochen nun der Förderung der Auferstehung und des Lebens der Verwirklichung des CHRISTUS geweiht sind. Er lädt ein, in den kommenden vier Wochen seinen Tempel zu nutzen und aufzusuchen, um sich mit den Kräften der göttlichen Ordnung stärken zu lassen. So wie die Erde ihren Platz im Planetensystem aufrechterhält, sollen wir auch dem Platz unseres CHRISTUS in unserem Lebensstrom wieder seinen Raum, seinen Platz geben und ihn durch die Verwirklichung dauerhaft aufrechterhalten.

Meister PRINZIPA lädt uns ein, uns am Dienstagabend auch in der Dreifältigen Flamme in unserem physischen Träger stärken zu lassen, da dann durch die Auswirkungen des ersten Strahles am Sonntag, des zweiten Strahles am Montag und des dritten Strahles am Dienstag all das, was in dieser besonderen monatlichen Konstellation nun aufgeladen wurde, noch einmal durch Meister PRINZIPA angefacht wird mit dem blau-golden-rosa Licht der Tempelanlage. Dies soll uns stärken, in den folgenden Tagen der Woche an der Verwirklichung des CHRISTUS zu arbeiten und diese zu

vertiefen. Dazu bitten wir um den Segen des Meister PRINZIPA und nehmen wahr, wie die drei Flammenzungen durch diese Hinwendung gestärkt und weiterentwickelt werden.

Er begrüßte Mutter MARIA, an deren Himmelfahrt am heutigen Tag erinnert wird. Meister PRINZIPA verdeutlichte, dass Maria-Himmelfahrt auf der inneren Ebene die gleiche Bedeutung hat wie Christi-Himmelfahrt, das Fest, das dem Aufstieg von Meister JESUS CHRISTUS gedenkt. Die Himmelfahrt von Mutter MARIA ist genauso bedeutungsvoll wie die von Meister JESUS CHRISTUS, weil sie allen Frauen, die ihren Aufstieg als weibliche Inkarnation erreichen und durchführen werden, zusätzliche Impulsgeberin ist, so wie Meister JESUS CHRISTUS dies für all die Menschen ist, die in einer männlichen Form ihren Aufstieg erreichen werden. Dazu gibt es ein Angebot, das Mutter MARIA in dieser Flammenübertragung vermittelt hat.

Bevor er Mutter MARIA bat, dies zu überbringen, lud er alle künftigen Besucherinnen und Besucher seiner Tempelanlage ein, das Kraftfeld des liebenden Dienens, das nun ebenfalls in den Tempel der göttlichen Ordnung übertragen wurde, aufzuladen. Somit wird dafür gesorgt, dass sich nun, nach den sieben Ringen, die sich um das Zentrum dieses Kraftfeldes platziert haben, ein achter Ring aus blau-goldenem-rosa Licht legen kann.

Wir sind eingeladen, nach dem Besuch des Flammenraumes und der Verbindung mit den Kräften der göttlichen Ordnung diese dann auf dieses Kraftfeld in den dafür vorgesehenen Raum zu übertragen und in uns zu denken:

„ICH BIN die göttliche Ordnung des geliebten Meisters PRINZIPA für die Verwirklichung des liebenden Dienens in mir und allem Leben.“

Er übergab dann das Wort an Mutter MARIA, die sich bedankte, während der erhöhten Aktivität der göttlichen Ordnung ein Angebot für die weitere Entwicklung der Menschen unterbreiten zu können. Sie brachte zum Ausdruck, dass bereits vermittelt wurde, dass in allen Menschen sowohl männliche als auch weibliche Aspekte und Talente in ihrem Christuskörper gespeichert sind, die sie über Inkarnationen auf ihrem Weg in die Verwirklichung des CHRISTUS schon erworben haben. Da wir weibliche als auch männliche Inkarnationen in unserem Lebensstrom gehabt haben, geht die Verwirklichung des CHRISTUS einher mit der Bewusstmachung der männlichen als auch weiblichen Begabungen im Christuskörper. Da dies positive Aspekte sind, sind sie ebenfalls im Kausalkörper abgespeichert. Da der Kausalkörper uns vertrauter ist, hilft er uns beim Zugang zum Christuskörper. Das heißt, Menschen, die als Mann ihren Aufstieg erreichen, dürfen die Aspekte, die sie in ihren weiblichen Inkarnationen als CHRISTUS bereits vertieft haben, in ihre Verwirklichung als männlicher CHRISTUS einbringen. Genauso dürfen Frauen, die in ihren männlichen Inkarnationen bereits Talente auf ihrem Weg zum CHRISTUS entwickelt haben, diese nun einbringen, wenn sie als Frau die Verwirklichung des CHRISTUS erreichen.

Mutter MARIA bietet am Mittwoch und Meister JESUS CHRISTUS am Freitag an, den Menschen dabei behilflich zu sein, dass sowohl weibliche Aspekte in ihrem Christuskörper als auch männliche Aspekte in ihrem Christuskörper durch ihre Hilfe nach göttlichem Willen und Plan bewusstgemacht werden können, um eine Stärkung für den weiteren Weg der Verwirklichung des weiblichen oder männlichen CHRISTUS herbeizuführen.

Mittwoch bitten wir - unter dem Schutz von Erzengel MICHAEL - Mutter MARIA uns mit den Kräften des perlmuttfarbenen Lichtes zu erfüllen und nehmen wahr, wie es sich über die Dreifältige Flamme über unsere gesamte Aura ausdehnt. Wir bitten Sie dann uns bewusst oder unbewusst Dinge zu vergegenwärtigen, die wir als Frau bereits in unserem Christuskörper an Talenten erreicht und angelegt haben. Anschließend erbitten wir den Segen von Meister PRINZIPA mit den Kräften der göttlichen Ordnung, in dem auch Kräfte der Gotterleuchtung enthalten sind, so dass sich diese dann verbinden mit den Kräften von Mutter MARIA und den weiblichen Aspekten, die uns bewusst oder unbewusst gezeigt werden.

Am Freitag haben wir dann die Möglichkeit, dies mit Meister JESUS CHRISTUS durchzuführen. Wir erfüllen uns unter dem Schutz von Erzengel MICHAEL mit dem goldenen Licht der Liebe und des Friedens des CHRISTUS und bitten ihn, uns die männlichen Aspekte, die wir bereits in unserem

Christuskörper abgespeichert haben, in Bezug auf die Verwirklichung des CHRISTUS bewusst oder unbewusst zu zeigen, und bitten dann Meister PRINZIPA um seinen Segen mit den Kräften der göttlichen Ordnung.

Wir haben in jeder Woche die Möglichkeit, dies zu tun. Und wenn wir uns diesem Angebot öffnen, kann dies durch diese lichtvolle Aktivierung zu einer Stärkung auf dem Weg in die vervollständigte Verwirklichung des CHRISTUS führen. Ohne das Öffnen sowohl zu den männlichen als auch zu den weiblichen Aspekten, die wir als CHRISTUS bereits in unserem Christuskörper angelegt haben, wird es uns dies schwer möglich sein, uns ganz auf die Verwirklichung des weiblichen oder männlichen CHRISTUS einzulassen, die als Aspekt der göttlichen Ordnung für die Menschen vorgesehen ist. Nach Abschluss der vier Wochen sind wir eingeladen den Engel EMMANUEL zu bitten, um diese Aktivierungen einen goldenen Schutz zu legen, bis sie integriert ist.

Mutter MARIA dankte Meister JESUS CHRISTUS, dass er dieses Angebot mitträgt. Sie vermittelte, dass uns die Zielsetzung dieses Angebotes wohl eher durch das Tun bewusstgemacht wird. Bewusst oder vielleicht durch Träume sowie unbewusstes Vertiefen dieser Aspekte.

Mutter MARIA bedankte sich bei Meister PRINZIPA für diese Gelegenheit und übergab ihm wieder das Wort. Er wünscht sich, dass sich neben den Aspekten der Verwirklichung des CHRISTUS alle Entwicklungsreiche dafür öffnen, dass diese vier Wochen auch dazu dienen, dass die Entwicklungsreiche ihre angestammten Plätze im System Mutter Erde einnehmen und verbindend in Tätigkeit setzen. Dazu können wir uns neben dem Tempel der göttlichen Ordnung auf den Segen des Herrn GAUTAMA, des LEMUEL und des großen Engels, der das Gleichgewicht der Engelkräfte repräsentiert, erbitten. Dies ist auch für unsere Arbeiten mit PRINZIPA, Mutter MARIA und JESUS CHRISTUS wichtig.

Meister PRINZIPA freut sich, dass wir nun gemeinsam in den kommenden vier Wochen mit ihm wirken. Er bedankte sich und segnete alle mit seiner Liebe.

Wir wollen nun die Kräfte der göttlichen Ordnung wieder gehen lassen.

* * *